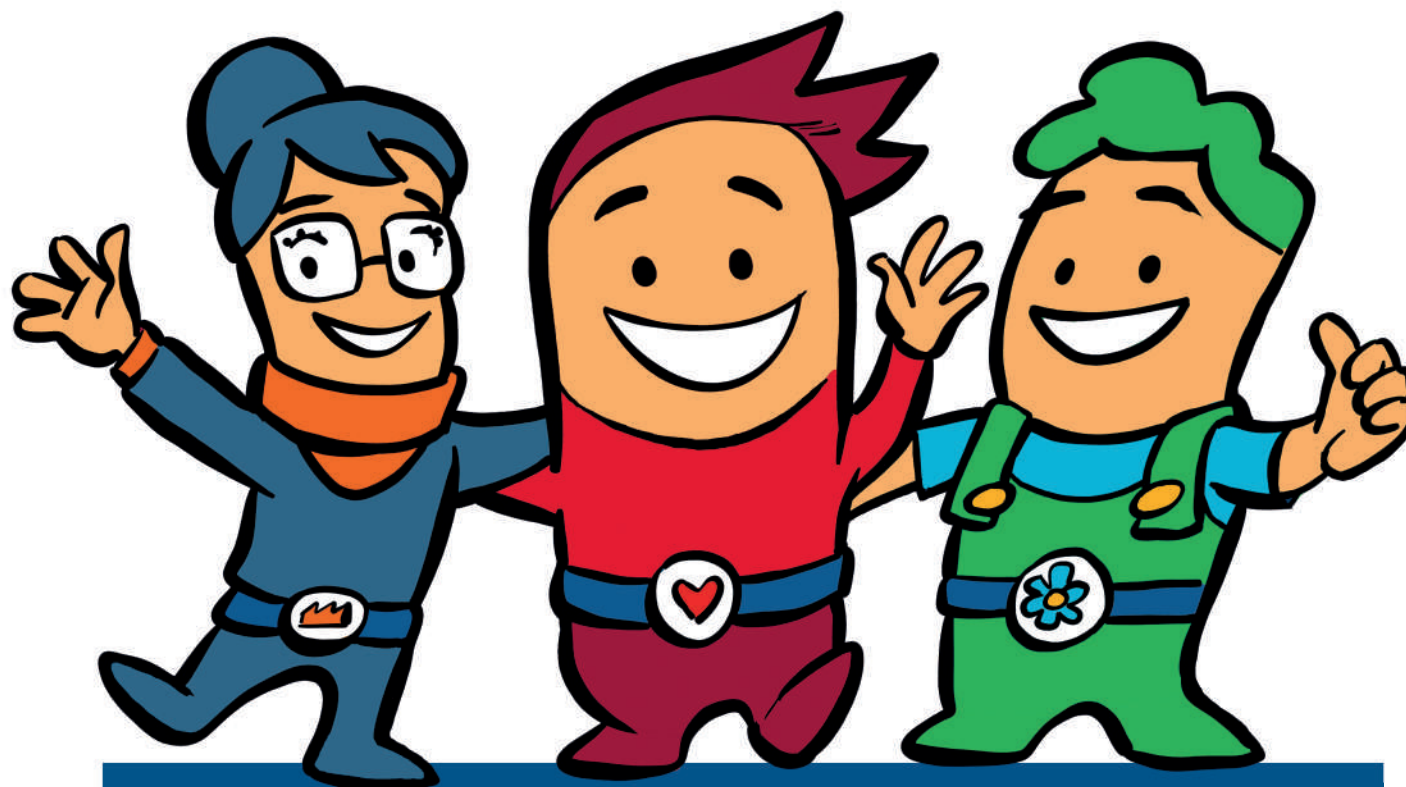




Die GlücksBande



Kinder erleben Nachhaltigkeit – **Praxisideen** für die Kita

Inhalt

Seite	2	Impressum
Seite	3	Danksagung
Seite	4	Inhalt
Seite	6	Vorworte
Seite	7	Wissenschaftliche Einordnung
Seite	8	Über den Herausgeber – NaturGut Ophoven
Seite	9	Theorie und Hintergrund
Seite	9	Über das Buch
Seite	10	Die 17 Nachhaltigkeitsziele
Seite	12	Glück und Nachhaltigkeit
Seite	14	Auswahl von Themen und Methoden
Seite	15	Organisation und Arbeitshilfen
Seite	15	Die Planung des Projekts
Seite	18	Materialien und Rituale
Seite	19	Anleitung und Aufbau der Bausteine
Seite	21	Die Praxisbausteine
Seite	22	1. Baustein – Mitmachkino Nachhaltigkeit
Seite	26	2. Baustein – Was ist Glück?
Seite	28	Nachhaltigkeitsziel 1 – Keine Armut
Seite	30	1. Baustein – Gemeinsam geht es besser!
Seite	32	2. Baustein – Unser Gruppenschatz
Seite	34	3. Baustein – Bewegung im Glücksland

Seite	36	Nachhaltigkeitsziel 2 – Kein Hunger
Seite	38	1. Baustein – Gesunde Ernährung
Seite	40	2. Baustein – Wir backen gesunde Brötchen
Seite	42	3. Baustein – Energie im Körper spüren
Seite	46	Nachhaltigkeitsziel 3 – Gesundheit und Wohlergehen
Seite	48	1. Baustein – Wir schärfen unsere Sinne
Seite	50	2. Baustein – Die Sinnes-Detektive
Seite	52	3. Baustein – Bewegung mit allen Sinnen
Seite	54	Nachhaltigkeitsziel 4 – Hochwertige Bildung
Seite	56	1. Baustein – Geschichten-Säckchen kennenlernen
Seite	58	2. Baustein – Wir erstellen ein Geschichtensäckchen
Seite	60	3. Baustein – Vorstellung der Geschichtensäckchen
Seite	62	Nachhaltigkeitsziel 5 – Geschlechtergleichheit
Seite	64	1. Baustein – Gibt es Mädchen- und Jungenspielzeug?
Seite	66	2. Baustein – Wer bin ich?
Seite	68	3. Baustein – Wir erkunden Berufe im Rollenspiel
Seite	70	Nachhaltigkeitsziel 6 – Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
Seite	72	1. Baustein – Bedeutung von Trinkwasser verstehen
Seite	74	2. Baustein – Wir erstellen ein Wasser-Geräusche-Quiz
Seite	76	3. Baustein – Trinkwasserverbrauch sichtbar machen
Seite	78	Nachhaltigkeitsziel 7 – Bezahlbare und saubere Energie
Seite	80	1. Baustein – Die Stromschnitzeljagd
Seite	82	2. Baustein – Arten der Stromerzeugung
Seite	84	3. Baustein – Bewegungslandschaft: Wir erzeugen Strom

Seite 86	Nachhaltigkeitsziel 8 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
Seite 88	1. Baustein – Faire und unfaire Arbeitsbedingungen
Seite 90	2. Baustein – Wir nähen einen Fußball
Seite 92	3. Baustein – Fußball-Bewegungsangebot zum Thema fair und unfair
Seite 94	Nachhaltigkeitsziel 9 – Industrie, Innovation und Infrastruktur
Seite 96	1. Baustein – Das Bluescreen-Experiment
Seite 100	2. Baustein – Bluescreen: Wir schrumpfen uns
Seite 102	3. Baustein – Vorführung unserer Filme
Seite 104	Nachhaltigkeitsziel 10 – Weniger Ungleichheiten
Seite 106	1. Baustein – Vielfalt erleben Kinder weltweit
Seite 108	2. Baustein – Vielfalt erleben in unserer Kita
Seite 110	3. Baustein – Bewegungsspiele aus aller Welt
Seite 112	Nachhaltigkeitsziel 11 – Nachhaltige Städte und Gemeinden
Seite 114	1. Baustein – Ärger im Grasland
Seite 116	2. Baustein – Wir planen einen Kinder-Bestimmer-Tag
Seite 120	3. Baustein – Umsetzung des Kinder-Bestimmer-Tages
Seite 122	Nachhaltigkeitsziel 12 – Nachhaltige/r Konsum und Produktion
Seite 124	1. Baustein – Die Welt deckt uns den Tisch
Seite 126	2. Baustein – Die Bananenproduktion
Seite 128	3. Baustein – Alles Banane im Bewegungsangebot
Seite 130	Nachhaltigkeitsziel 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz
Seite 132	1. Baustein – Mülltrennung und Müllvermeidung
Seite 134	2. Baustein – Wir basteln Zukunftsfahrzeuge aus Müll
Seite 136	3. Baustein – Bewegungsangebot: Wie bewegen wir uns fort?

Seite 140	Nachhaltigkeitsziel 14 – Leben unter Wasser
Seite 142	1. Baustein – Wir lernen Gewässertypen und ihre Lebewesen kennen
Seite 144	2. Baustein – Wir basteln Wassertiere aus Plastikmüll
Seite 146	3. Baustein – Bewegungsangebot Wasserwelt
Seite 148	Nachhaltigkeitsziel 15 – Leben an Land
Seite 150	1. Baustein – Insekten kennenlernen
Seite 152	2. Baustein – Wir gehen auf Insekten-Safari
Seite 154	3. Baustein – Bewegungsangebot: Wer krabbelt und fliegt denn hier?
Seite 156	Nachhaltigkeitsziel 16 – Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen
Seite 158	1. Baustein – Konflikte erkennen
Seite 160	2. Baustein – Wir üben die Halt-Stopp-Regel
Seite 162	3. Baustein – Bewegungsangebot Halt-Stopp
Seite 164	Nachhaltigkeitsziel 17 – Partnerschaften zur Erreichung der Ziele
Seite 166	1. Baustein – Die Talente-Wiese
Seite 168	2. Baustein – Wir bereiten eine Talent-Show vor
Seite 170	3. Baustein – Die Talent-Show

Seite 172 **Literaturliste**

Seite 175 **Quellenverzeichnis**

Theorie und Hintergrund

Über das Buch

Für 4-6 Jährige

Dieses Buch richtet sich an Menschen, die mit Kindern im Alter von vier bis sechs Jahren arbeiten. Es ist vor allem für den Einsatz in der Kita konzipiert worden. Es kann ebenfalls in der Schuleingangsphase verwendet werden. Mit der Glücksbande werden die Kinder auf spannende und altersgerechte Weise an das Thema Nachhaltigkeit herangeführt. Inhaltlich orientiert sich das Buch an den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen und deckt damit eine große Themenvielfalt von Armut, Gesundheit, Hunger, Trinkwasser über Energie und Klima bis Gleichstellung und Frieden ab.

Glück als Leitthema

Das Thema Glück zieht sich als roter Faden durch das Buch. Nachhaltigkeit und Glück sind eng verbunden, denn ein achtsamer Umgang mit uns selbst und unserer Umwelt schafft auch Zufriedenheit und Freude, jetzt und in der Zukunft. Die Kinder bekommen während des Projekts Besuch von der Glücksbande. Sie treffen auf deren Botschafterin Feli, die eine wichtige Aufgabe hat: der ganzen Welt, Menschen, Tieren und Pflanzen, Glück bringen. Die Kinder werden selbst Teil der Glücksbande und erleben, wie sie aktiv zur Gestaltung einer glücklichen Zukunft beitragen können. Dabei wird immer positiv und lösungsorientiert gedacht. Für die Kinder wird das Thema Nachhaltigkeit vielfältig und greifbar. Durch gemeinsames Ausprobieren, Spiele und Erlebnisse, die Spaß machen und gleichzeitig ihre Selbstwirksamkeit fördern.

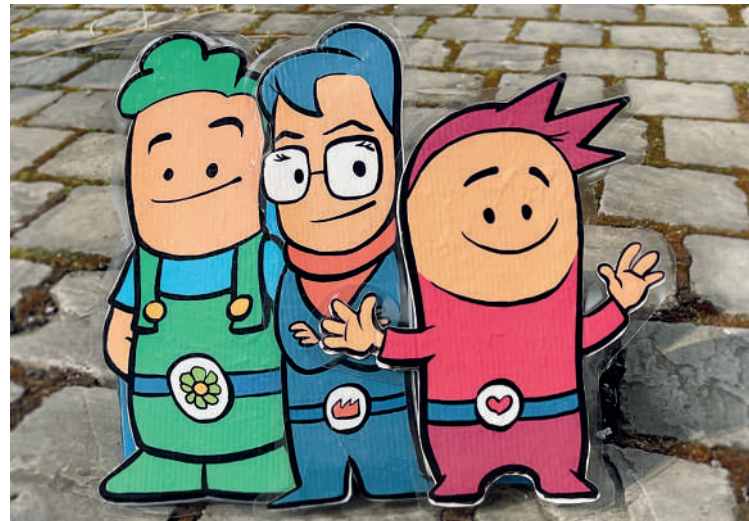
Garantiert praxistauglich

Das Buch ist garantiert praxistauglich: Die Inhalte basieren auf Praxiserfahrungen aus fünf Kitas, wurden von pädagogischen Fachkräften und Kindern erprobt und durch die wissenschaftliche Begleitung des Instituts für Forschung und Transfer in Kindheit und Familie (foki) evaluiert. Für Fachkräfte bietet das Buch eine einfache und leicht umsetzbare Methode, die sich nahtlos in den Kita-Alltag integrieren lässt. Dabei nehmen die einzelnen Bausteine die Komplexität aus den Themen heraus und zeigen immer einen Bezug zum Alltag und der Lebenswelt der Kinder auf.

Das Buch entstand im Projekt „17 Ziele für eine bessere Welt im Kindergarten“, das von der Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen finanziert wurde.



Die Kinder sind jedes Mal gespannt darauf, was sich im Säckchen befindet.



Die 17 Nachhaltigkeitsziele

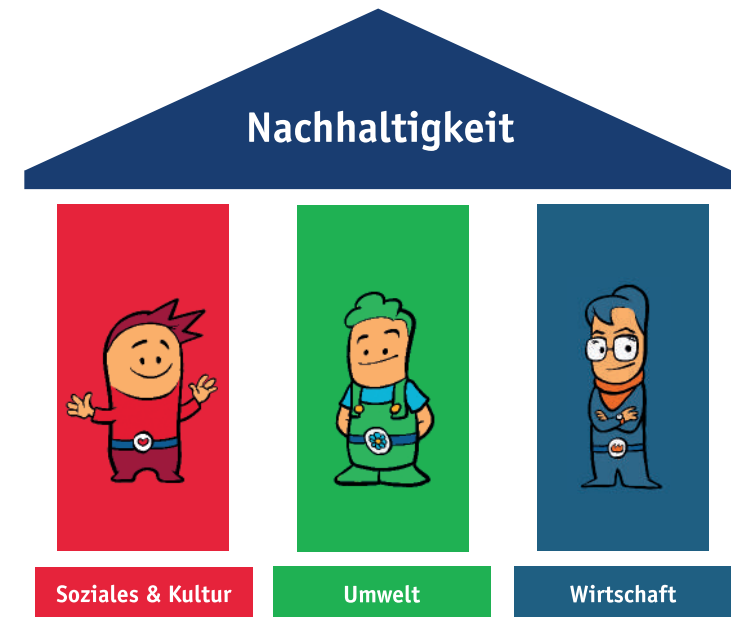
Der Begriff Nachhaltigkeit

Der Begriff Nachhaltigkeit stammt ursprünglich aus der Forstwirtschaft und wurde im 18. Jahrhundert vom deutschen Forstwissenschaftler Hans Carl von Carlowitz geprägt. Es bedeutete damals, dass nur so viele Bäume geschlagen werden dürfen, wie nachwachsen können. Heute umfasst Nachhaltigkeit weit mehr. Sie steht dafür, so zu handeln, dass unsere Welt auch für kommende Generationen lebenswert bleibt. Und das auf allen Ebenen: im Bereich Soziales und Kultur, Umwelt und Wirtschaft.

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Auch in der Bildungslandschaft spielt Nachhaltigkeit eine immer wichtigere Rolle, etwa durch BNE. BNE ist die Abkürzung für Bildung für nachhaltige Entwicklung. Gemeint ist eine Bildung, die Menschen zu zukunftsfähigem Denken und Handeln befähigt. Sie ermöglicht jedem Einzelnen, die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Welt zu verstehen.

Nachhaltigkeit ist dabei nicht Verzicht, sondern eine Einladung, gemeinsam Neues zu entdecken und Lösungen für eine bessere Zukunft zu finden.



Die drei Säulen der Nachhaltigkeit.

Die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen

2015 haben sich alle 193 Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen zusammengesetzt und überlegt, wie wir Menschen unsere Erde besser schützen können. Dabei wurden 17 Nachhaltigkeitsziele (auf Englisch SDGs – Sustainable Development Goals) festgelegt. Diese Ziele sollen bis zum Jahr 2030 erreicht werden und eine nachhaltige und gerechte Zukunft für alle schaffen.

Die Ziele umfassen fünf Kernbotschaften:

Menschen stehen im Mittelpunkt. Kein Mensch soll Armut und Hunger leiden. Alle Menschen sollen Zugang zu Gesundheitsversorgung, Wasser und Bildung haben. Alle Geschlechter sollen gleichberechtigt sein.

Wohlstand fördern. Dafür sollen Ungleichheiten reduziert werden, menschenwürdige Arbeit für alle gefördert, erneuerbare Energien vorangebracht und bessere Infrastruktur geschaffen werden.

Die Erde schützen. Für diesen Schutz braucht es verantwortungsvollen Konsum, nachhaltigen Städtebau, Klimaschutz und Schutz des Lebens im Wasser und auf dem Land.

Frieden fördern. Friedliches Miteinander geht nur mit mehr Gerechtigkeit und Regierungen, die sich dafür einsetzen.

Partnerschaften aufbauen. Die 17 Ziele können wir nur gemeinsam erreichen. Alle müssen mitmachen: Regierungen, Institutionen, Unternehmen und jeder einzelne Mensch.

Die Welt ist noch weit davon entfernt, die Ziele der Agenda 2030 zu erreichen. 2024 waren laut dem jährlichen Bericht der Vereinten Nationen nur etwa 17 Prozent der messbaren Ziele auf einem gutem Weg. Auch wenn wir die Ziele nicht erreichen werden, sind sie wichtig für unser Engagement. Denn sie beschreiben eine Welt, wie wir sie wollen und wie sie zum Überleben eines großen Teils der Menschheit notwendig ist. Besonders Kinder brauchen eine sichere, gerechte und nachhaltige Zukunft. Deshalb müssen alle deutlich mehr tun: Regierungen, Unternehmen und alle Bürgerinnen und Bürger sollen gemeinsam mehr Einsatz zeigen. Die Welt braucht starke Partnerschaften und kreative Lösungen.

Hier setzt auch das Glücksbanden-Projekt an. Mit der Glücksbande machen wir uns auf den Weg, Kinder zu ermutigen, eine nachhaltige, gerechte und friedliche Zukunft mitzugestalten. So tragen wir zum Nachhaltigkeitsziel 4 „Hochwertige Bildung“ bei und erfüllen den Auftrag einer Bildung für nachhaltige Entwicklung.



Glück und Nachhaltigkeit

Das Praxishandbuch zeigt, wie Glück der Schlüssel für ein nachhaltiges Leben sein kann. Die Kinder werden dabei aktiv einbezogen: Sie entdecken wie vielfältig Nachhaltigkeit ist und wie einfach es sein kann, Glück zu bringen und die Welt ein Stück zu verbessern. So wird der abstrakte Begriff Nachhaltigkeit für Kinder greifbar und erlebbar.

Für die Kinder ist es wichtig, dass sie durch die teils belastenden Themen der Nachhaltigkeitsziele nicht beunruhigt oder verängstigt werden. Glück und Glückbringen stehen für etwas Positives und stehen deshalb im Vordergrund in diesem Buch. Die Kinder tragen dazu bei, die Zukunft positiv zu verändern. Dies ist ganz im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung, bei der es darum geht, Kindern Gestaltungskompetenzen zu vermitteln.

Die GlücksBande

Als Identifikationsfiguren haben wir die Glücksbande erschaffen, deren Aufgabe es ist Menschen, Tiere oder die Natur glücklich zu machen. Drei Charaktere der Glücksbande, die für die Bereiche Kultur und Soziales, Umwelt und Wirtschaft stehen, führen Sie durch dieses Buch. Eine der Figuren besucht die Kinder während des Projektes.



Im zweiten Einführungsbaustein überlegen die Kinder, wie Glück sich anfühlt und wie es aussieht.

Glück für Entwicklung und Wohlbefinden

Glück ist für alle Menschen, ob groß oder klein, ein wesentlicher Bestandteil unseres Lebens. Kinder können schon bei einfachen Dingen Glück empfinden und freuen sich über Kleinigkeiten wie einen Marienkäfer zu entdecken, beim Spielen zu gewinnen, sich draußen zu bewegen oder darüber, einen geliebten Menschen zu sehen.

Glücklichsein ist für die Entwicklung und das Lernen von Kindern sehr wichtig. Glück beeinflusst unser Gehirn, unsere Denkmuster und unsere Fähigkeiten positiv. Glückliche Kinder sind entspannter, neugieriger und motivierter – das erleichtert das Lernen und die Aufnahme neuer Informationen. Außerdem stärkt das Glücksgefühl das Selbstvertrauen, was Kindern hilft, Herausforderungen besser zu bewältigen und aus Fehlern zu lernen. Kinder, die sich wohl und sicher fühlen, entwickeln soziale und emotionale Fähigkeiten schneller und können gesunde Beziehungen aufbauen, die ebenfalls zum Lernen beitragen. Gemeinsam Glück bringen und als Gruppe etwas erreichen schafft Vertrauen in die eigene Handlungsfähigkeit und die Kinder erleben Selbstwirksamkeit.

Recht auf Glück

Kinder haben ein Recht auf eine glückliche Kindheit – heute und in Zukunft. Laut UN-Kinderrechtskonventionen sollen sie in einer Familie und umgeben von Glück, Liebe und Verständnis aufwachsen.

Was bedeutet Glück?



Baustein-Seiten



Icons **Bildungsbereiche**

Hier sehen Sie zu welchen Bildungsbereichen das Angebot gehört. Eine Legende finden Sie im anderen blauen Kasten auf dieser Seite.



Icon **Glück**

Hier können Sie nachlesen, was das Thema des Bausteins mit dem Leitthema Glück zu tun hat.



Icon **Säckchen**

Dieses Material legen Sie für den Einstieg in das Säckchen.



Icon **Materialien**

Diese Materialien brauchen Sie für die Durchführung.



Icon **Digitaler Materialbereich**

Hier finden Sie digitale Materialien zum Herunterladen. Sie brauchen nicht immer alle hier angegebenen Materialien. Teilweise finden Sie dort auch Hintergrundinformationen zu den behandelten Themen. Den Link und das Passwort finden Sie auf Seite 15 im Kapitel „Vorbereitung“.

Jeder Baustein wird in diesem Buch auf einer Doppelseite abgebildet. Sie finden links eine blaue Spalte mit Informationen zur Organisation. Hier finden Sie Angaben zum Bildungsbereich, den Bezug zum Thema Glück und Hinweise, welche Materialien Sie für die Durchführung brauchen. Der Aufbau der Anleitung ist immer gleich und gegliedert in die Punkte Vorbereitung, Einführung, Hauptteil und Abschluss.

Symbole für die Bildungsbereiche



Bewegung



Religion und Ethik



Körper, Gesundheit und Ernährung



Mathematische Bildung



Sprache und Kommunikation



Naturwissenschaftlich-technische Bildung



Soziale und (inter-)kulturelle Bildung



Ökologische Bildung



Musisch-ästhetische Bildung



Medien

Vorbereitung

Hier erklären wir, welche Vorbereitungen für die Durchführung notwendig sind. Falls Material aus dem Materialbereich heruntergeladen werden soll, steht dies hier. Für einige Bausteine müssen sie schon vor Beginn etwas organisieren oder die Eltern informieren. Für die Kommunikation mit den Eltern finden Sie im Materialbereich immer auch eine Vorlage für eine Elterninfo, die Sie verwenden oder abändern können.

Einstieg

Begrüßung: GlücksBanden-Spruch

Zum Start sprechen die Kinder den Glücksbanden-Spruch. Danach erscheint Feli, unsere Glücksbandenfigur. Im Anschluss wird das Material, welches das Thema einleitet, aus dem Säckchen geholt und besprochen.



Frage an die Kinder

Unter diesem Punkt finden Sie Anregungen für Fragen, die Sie den Kindern zum Material oder zu vorherigen Spielen oder Aufgaben stellen können.

Hauptteil

Im Hauptteil wird das Thema mit Spielen, Experimenten oder anderen Aufgaben vertieft.

Abschluss

Zum Abschluss des Bausteins folgt immer eine kurze Besprechung mit den Kindern.



Gemeinsam Nachdenken

Die Fragen unter dieser Überschrift regen dazu an, über das Erlebte nachzudenken oder zu philosophieren. Wir überlegen jedes Mal, was das, was wir gemacht oder gelernt haben, mit dem Thema Glück zu tun hat. Außerdem erinnern wir die Kinder häufig noch einmal an die Situation im Mitmachbuch. Durch dieses Vorgehen stellen die Kinder laufend eine Verknüpfung zum Leitthema Glück her.

Verabschiedung: GlücksBanden-Spruch

Die Kinder verabschieden sich mit dem Glücksbanden-Spruch.

Die Praxisbausteine

Die Nachhaltigkeitsziele lassen sich den drei Bereichen Soziales und Kultur, Umwelt sowie Wirtschaft zuordnen. Hier finden Sie eine Übersicht nach Bereichen:



Soziales & Kultur

Im Bereich Soziales und Kultur geht es in den Bausteinen vor allem um die Entwicklung sozial-emotionaler Kompetenzen, Gemeinschaft, die Themen Gesundheit, Ernährung und Achtsamkeit und um Vielfalt und Toleranz.

- Nachhaltigkeitsziel 1 – Keine Armut
- Nachhaltigkeitsziel 2 – Kein Hunger
- Nachhaltigkeitsziel 3 – Gesundheit und Wohlergehen
- Nachhaltigkeitsziel 4 – Hochwertige Bildung
- Nachhaltigkeitsziel 5 – Geschlechtergleichheit
- Nachhaltigkeitsziel 6 – Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
- Nachhaltigkeitsziel 10 – Weniger Ungleichheit
- Nachhaltigkeitsziel 16 – Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen
- Nachhaltigkeitsziel 17 – Partnerschaften zur Erreichung der Ziele



Umwelt

In diesem Bereich liegt der Fokus der Bausteine auf dem Erlernen von klimafreundlichen Verhaltensweisen und der Wertschätzung und Sensibilisierung für Natur und Umwelt.

- Nachhaltigkeitsziel 7 – Bezahlbare und saubere Energie
- Nachhaltigkeitsziel 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz
- Nachhaltigkeitsziel 14 – Leben unter Wasser
- Nachhaltigkeitsziel 15 – Leben an Land



Wirtschaft

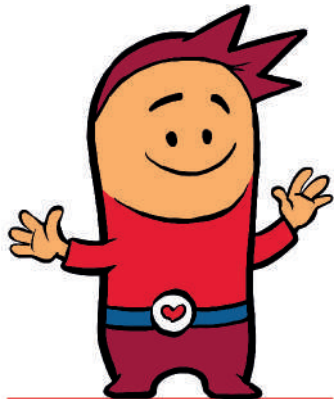
Im Bereich Wirtschaft stehen die Begriffe fair und unfair im Fokus. Es geht um Partizipation und demokratische Werte und um das Thema Medienkompetenz.

- Nachhaltigkeitsziel 9 – Industrie, Innovation und Infrastruktur
- Nachhaltigkeitsziel 8 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- Nachhaltigkeitsziel 11 – Nachhaltige Städte und Gemeinden
- Nachhaltigkeitsziel 12 – Nachhaltige/r Konsum und Produktion

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit der Umsetzung: Auf die Plätze fertig los, die Glücksbande, die legt jetzt los!



Nachhaltigkeitsziel 1 – Keine Armut



Soziales & Kultur

Hintergrund und Fakten

Einfach erklärt

Wenn Menschen kein Geld haben und sich kein Essen, Trinken oder kein zu Hause mehr leisten können, dann nennt man das Armut. Alle Menschen sollen genug Geld zum Leben haben. Dieses Ziel steht dafür, dass Armut in jeder Form und überall beendet werden soll.

Armut bedeutet nicht nur wenig Geld zu haben.

Es ist auch ein Mangel an:

Bildung
Essen
Gesundheitsvorsorge
ein sicheres Zuhause
politische und soziale Beteiligung
Sicherheit
Würde

Bis zu **750** Millionen **Menschen** weltweit lebten **2022** in **extremer Armut**.

Das sind über **9 %** der **Menschen**.

Gut **20 %** der **Bevölkerung Deutschlands** ist von **Armut** oder **sozialer Ausgrenzung** bedroht.

Finanzielle Sorgen der Familie belasten durchschnittlich etwa jeden **10. jungen Menschen** in Deutschland.

Knapp **3 Millionen Kinder und Jugendliche** unter 18 Jahren leben in Deutschland in **Armut**. Etwa **jedes 5. Kind** lebt in einem Haushalt, der sich den durchschnittlichen Lebensstandard nicht leisten kann und oft auf Sozialleistungen zur Existenzsicherung angewiesen ist.



Quellen:
Robert Bosch Stiftung
Save the children
Statista
Statistisches Bundesamt

Alltagsbezug und Glück

Kinder in der Kita können selbst von Armut betroffen sein. Sie erleben im Alltag soziale Ausgrenzung – sei es in der Kita oder im privaten Umfeld. Manchmal haben Kinder keine Freunde, werden nie zu Geburtstagen oder zum Spielen eingeladen. Oft sind Kinder, die von Armut betroffen sind, auch sozial weniger gut integriert und fühlen sich dadurch zusätzlich isoliert.

Gemeinschaft macht glücklich: Teil einer Gruppe zu sein, gemeinsam zu spielen und Spaß zu haben, fühlt sich einfach gut an. Kinder brauchen Freunde. Wenn Kinder in der Gruppe Wertschätzung erfahren, stärkt das ihr Wohlbefinden und macht sie zufrieden.

Aus dem Mitmachbuch



Seite 6 und 7: Das Kind im Haus sieht traurig aus. Was können die Kinder tun, damit es ihm besser geht?

Bildungsangebote

Schwerpunkte

- Kompetenzen ausbilden, die vor sozialer Ausgrenzung schützen können.
- Kinder für die Gefühle anderer sensibilisieren.
- Das Gruppengefühl stärken.

Bildungsziele

- Die Kinder nehmen sich als Teil der Gruppe wahr.
- Sie erfahren, dass nicht alle gleich sein müssen, um Teil der Gruppe zu sein.
- Im Spiel erleben sie, dass manche Aufgaben gemeinsam einfacher zu bewältigen sind.



Gute Nachrichten

Wohnung für Bildung

Im Projekt „Tausche Bildung für Wohnen“ übernehmen junge Menschen Bildungspatenschaften für Kinder aus benachteiligten Stadtteilen und können dafür mietfrei im WG-Zimmer wohnen. Das Konzept gibt es in sechs deutschen Städten und seit über 10 Jahren.

Quelle: Tausche Bildung für Wohnen e.V.

Briefe mit Herz

Der Verein „Post mit Herz“ möchte einsamen Menschen Freude bringen – besonders in der Weihnachtszeit. Freiwillige schreiben Karten, die an soziale Einrichtungen gehen. So wurden bereits über 700.000 Briefe vermittelt.

Quelle: Post mit Herz e.V.

Praxisideen für die Kita

Mehr als **50 Bausteine** für Kinder ab 4 Jahren

Kinder erleben Nachhaltigkeit – Praxisideen für Kitas

Die GlücksBande bringt Glück für alle: Menschen, Tiere und die Umwelt.

In turbulenten Zeiten hilft Glück den Kindern zuversichtlich und optimistisch in die Zukunft zu blicken.

Nachhaltigkeit hat viele Gesichter. Das Buch orientiert sich an den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen, die eine große Themenvielfalt mitbringen: von Armut, Hunger, Gesundheit über Geschlechtergleichheit, saubere Energie und nachhaltigen Konsum bis zu Leben unter Wasser sowie Frieden und Gerechtigkeit.

Diese Themen werfen viele Fragen auf, die von den Kindern erforscht werden:

Warum ist es wichtig, dass wir für unsere Arbeit fair entlohnt werden? Welche Lebensmittel geben unserem Körper viel Energie? Gibt es Spielzeug, das nur für Jungen oder Mädchen da ist? Warum ist die Banane krumm und wie kommt sie in den Supermarkt? Merkt der Wasserkocher, ob der Strom aus Wind gemacht wurde? Ist alles echt, was wir im Fernsehen sehen? Wie können wir friedlich streiten? Wer macht die Regeln in der Kita und was passiert, wenn die Kinder bestimmen?

So vielfältig wie das Thema Nachhaltigkeit sind auch die über 50 Bildungsangebote im Buch: Die Kinder erstellen Geräusche-Rätsel, Filme und Geschichtensäckchen. Sie arbeiten in einer Fabrik, erstellen gemeinsam einen Gruppenschatz, organisieren einen Kinder-Bestimmer-Tag, gehen auf Insekten-Safari oder machen eine Talentshow. Mit Spielen, Experimenten, in Bewegungslandschaften und Geschichten finden die Kinder zusammen Antworten. Als Teil der Glücksbande bringen sie Glück für alle – für Menschen, Tiere, Natur und Umwelt.

Ein digitaler Materialbereich mit Arbeitshilfen und Hintergrundinformationen unterstützt eine einfache Umsetzung.